

Fachtagung zur Beruf- und Studienorientierung an unserem Gymnasium

Veranstaltet vom Landeselternrat Dresden fand am Sonnabend, dem 19.9.2009 im Weißeritzgymnasium Freital eine Fachtagung zur Berufs- und Studienorientierung statt. Eingeladen waren Eltern und Schüler aller Schulformen, die an diesem Thema Interesse zeigen.

Nach der Begrüßung durch Michael Funk vom Landeselternrat Sachsen und stellvertretender Elternsprecher des Weißeritzgymnasiums und Frau Dr. Kühnel, Schulleiterin am



Weißeritzgymnasium, wurden die Eltern von Elke Pietsch, Landesservicestelle Schule- Wirtschaft, über Strategien zur Berufs- und Studienorientierung in Sachsen informiert.



Im Anschluss referierte Peter Feine vom Interessenverband Metall- und Präzisionstechnik Osterzgebirge e.V. zu Anforderungen an die Auszubildenden und Dr. Stephan Bonn von der TU Dresden klärte die Anwesenden zu den Bachelor- und Masterstudiengängen an den Universitäten auf.



In den sich anschließenden Workshops konnten Eltern, Schüler und Lehrer in Erfahrungsaustausch treten. Lehrer der Grundschulen Pesterwitz und Klipphausen, der Triebischtalschule Meißen und



der Pestalozzischule Pirna (Mittelschulen), sowie des Weißeritzgymnasiums Freital und des Humboldt-Gymnasiums Radeberg stellten ihr Schulprogramm und ihre Initiativen zur Berufsinformation vor.



Parallel dazu war es möglich, bei den zahlreich erschienen Partnern der Veranstaltung (u. a. Kompetenzagentur, Pro Jugend e.V., IMPRO e.V., verschiedene regionale Ausbildungsbetriebe) einen Einblick in ihre Tätigkeit zu gewinnen.





Zum Gelingen der Veranstaltung trugen nicht zuletzt viele engagierte Schüler/-innen der 12. Klassen bei, die sich mit sehr abwechslungsreicher Kost um das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgten.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die auf jeden Fall noch mehr Zuspruch verdient hätte.

Im Anhang – Ausschnitte aus den Referaten


IMPRO
PRÄZISIONSMECHANIK

„Anforderungen an Auszubildende“
Peter Feine
Leiter Fachkräfte IMPRO e.V. Glashütte/Sa.
Vorsitzender AK Schule-Wirtschaft



Baugruppen



Frästeile



Drehteile



Kunststoffteile

IMPRO e.V. / Glashütte Sa. www.impro-precision.de


IMPRO
PRÄZISIONSMECHANIK

Die Sicht der Unternehmer bei der Auswahl und Einstellung von Auszubildenden

Die Besetzung einer Ausbildungsstelle ist für den Betrieb und den Bewerber eine mittel-/langfristige Entscheidung.

- Personalplanung / Ersatz von MA mit hoher Unsicherheit
- Zeitaufwand / Organisation der Entscheidung + Ausbildung (bis 4 Jahre!)
- Finanzaufwand (Betreuung, Lehrgänge, Vergütung,)
- Verantwortung für Belegschaft und Bewerber
- Ausbildungsrisiko trägt Arbeitgeber (nahezu) allein

- Jeder Azubi hat (zu Recht) eine besondere Schutzwürdigkeit.
- Ausbildungsabbrüche sind Verlust für beide Seiten.
- Unternehmen sind nicht Reparaturbetriebe der Gesellschaft.
- Aber: „Vorbeugen ist besser/billiger als heilen“

IMPRO e.V. / Glashütte Sa. www.impro-precision.de

Warum Praktika so beliebt sind



Die Noten auf dem Zeugnis sind nur die halbe Wahrheit.

Was noch auf dem Zeugnis steht:

- Beurteilungen sind interpretierbar/wohlwollend geschrieben.
- Kopfnoten sind nur eingeschränkt aussagefähig.

Was NICHT auf dem Zeugnis steht:

- Ist des Berufs- und Bewerbungsinteresse echt?
- Wie steht es um Motorik und Geschicklichkeit?
- Wie sind die Umgangsformen und Ausdrucksfähigkeit?
- Zeigt sich Wissbegierigkeit und Auffassungsgabe?
- Werden eigenständig Ideen und Lösungen gesucht?
- „Passen“ Azubi und Belegschaft zueinander?
- Fühlt sich der Bewerber seinerseits wohl und unterstützt?

IMPRO e.V. / Glashütte Sa.

www.impro-precision.de

Erwartung und Appell an Eltern



- **Autorität und Unterstützung von Lehrern:**
Interesse. Gemeinsames Ziel: Bildung für ein selbst bestimmtes Leben.
- **Gesellschaftliche Normen:**
Umgang mit Kritik/Selbstkritik. Wertschätzung von Arbeit/Eigentum.
- **Schulische Normen:**
Pünktlichkeit. Hausaufgaben. Kontrolle. Kenntnisnahmen.
- **Art und Weise der Freizeitgestaltung:**
Erholung. Freundeskreis. Aktivitäten. Umgang mit Suchtmitteln.
- **Lernen lernen:**
Eigenverantwortung. Erkenntnis bringt Spaß. Individuelle Lernformen.
- **Navigator ins Leben:**
Vorbild. Zielorientierung. Berufswahl. Alternativen. Behörden. Planung.

IMPRO e.V. / Glashütte Sa.

www.impro-precision.de

Ziel und Strategie



Ziel:

Nachhaltige Verbesserung der Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife

Strategie:

Systematische Berufs- und Studienorientierung durch Bündelung und Abstimmung vorhandener Akteure, Strukturen und Aktivitäten auf der Grundlage verbindlicher Elemente

Kernziele für Mittelschule



		Klassenstufe	Kernziele
Sensibilisieren		5	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen
		6	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • normgerechtes Sozialverhalten einüben
Informieren		7	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen • eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen • Zukunftsvorstellungen entwickeln
Ausrichten		8	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen • eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen • Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen • Verhalten in Bewerbungssituationen kennen lernen und üben • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen

Strategieelemente



- Kernziele für die Klassenstufen der Schularten
- Lehrplanbezüge zur BO/StO
- schuleigene Konzepte zur BO/StO
- Genderperspektive in schuleigene Konzepte
- Berufswahlpass als Strukturgeber und zur Sicherung der Ergebnisse
- Qualitätskriterien zur BO/StO
- Qualitätssiegel für BO/StO als Instrument der Qualitätsentwicklung

Perspektive 2010

Schwerpunkte überregional



- Begleitung der Modellregionen
- Qualitätskriterien als Grundlage sämtlicher Landesförderung im Bereich BO/StO
- Standards für das Lehrerbetriebspraktikum
- Erprobung Unternehmerführerschein
- Standards für Praxistage
- Sachsenweiter Erfahrungsaustausch zwischen Schule und Berufsberatung